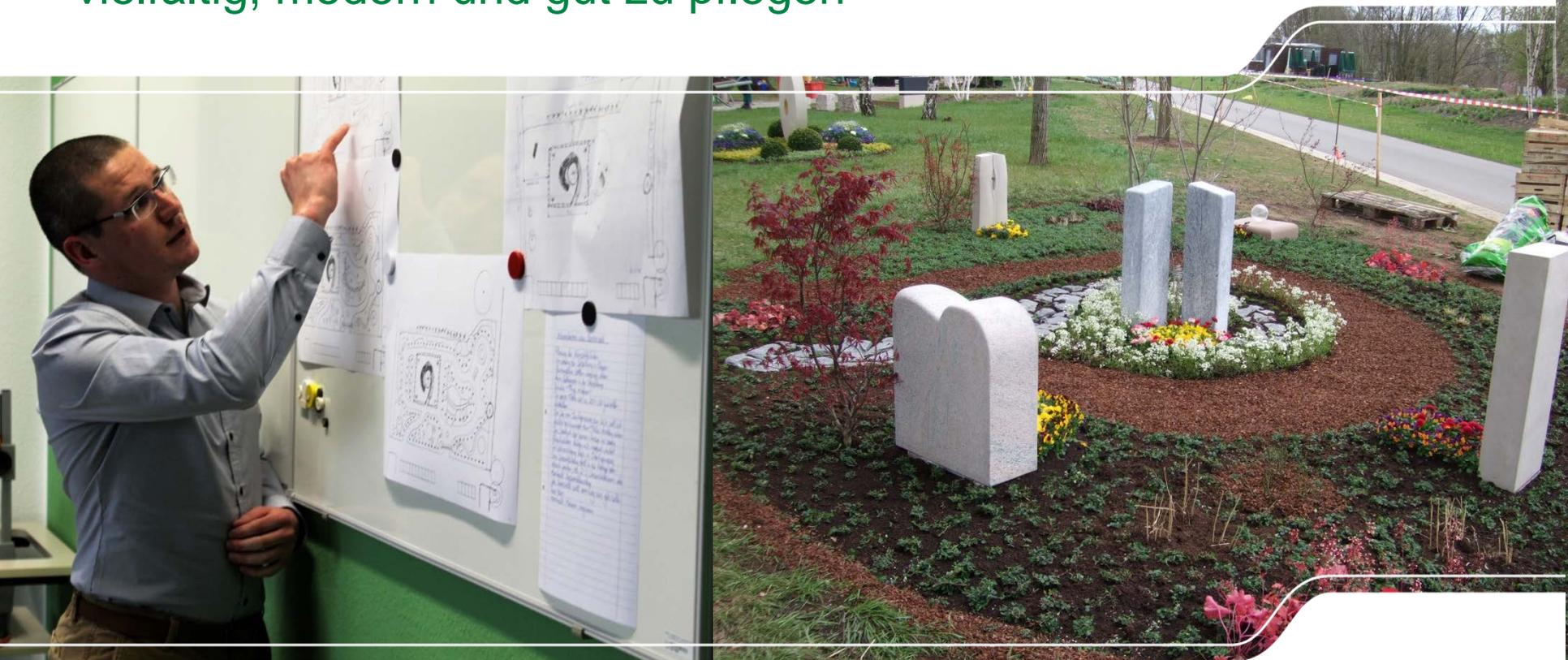


„Schule macht Friedhof“ – neue Perspektiven bei der Grabfeldgestaltung: vielfältig, modern und gut zu pflegen



22. Forum Stadtgrün am 29. 11. 2018
Kerstin König Referentin für Friedhofsgärtnerei



Auftrag:

Planung, Gestaltung und Pflanzung des
Gärtnerbetreuten Grabfeldes auf der
Landesgartenschau in Oelsnitz /Erz. 2015

An:

Fünf Schülerinnen und Schüler der Fachschule für
Agrartechnik in Dresden –Pillnitz im Rahmen ihrer
Fortbildung zum Techniker Gartenbau



Rahmenbedingungen:

- I Gärtnerbetreutes Grabfeld
- I Flächengröße : 30m²
- I Standort : sonnig – halbschattig
- I Grabmale: 5
- I Thema: „Totgeburt“

Totgeburt

Es war noch eine Woche bis zum voraussichtlichen Geburtstermin.

Ich war mir mit einem Mal nicht sicher, ob ich an diesem Tag schon mein Baby im Bauch gespürt hatte.

Eine bedrückende Ahnung stieg in mir hoch: Unser Kind lebt vielleicht nicht mehr!

→ Wir fuhren sofort ins Krankenhaus.

Bei einem Ultraschall wurde unsere Ahnung bestätigt:

Unser Kind war in meinem Bauch gestorben!

Ich wollte es nicht wahrhaben. Warum mußte unser Kind sterben?

Am nächsten Tag wurde die Geburt eingeleitet. Sie war eine große Prüfung für uns.

Wir falteten seine Hände. Er sah so friedlich aus, als würde er selig schlafen.

Wir weinten und freuten uns zugleich, denn es war für uns ein Zeichen, dass es ihm gut geht, wo immer seine Seele sich gerade auch aufhalten mochte.

5 Grabmale



Bergkristallkugel Keimzelle



Glaskugel erhaben
das Leben ist ein Geschenk, wir können
es nicht festhalten, manchmal ist es wie
eine Seifenblase die aufsteigt, in den
schönsten Farben schimmernd und
dann zerplatzt- Sind wir dankbar für den
Augenblick?

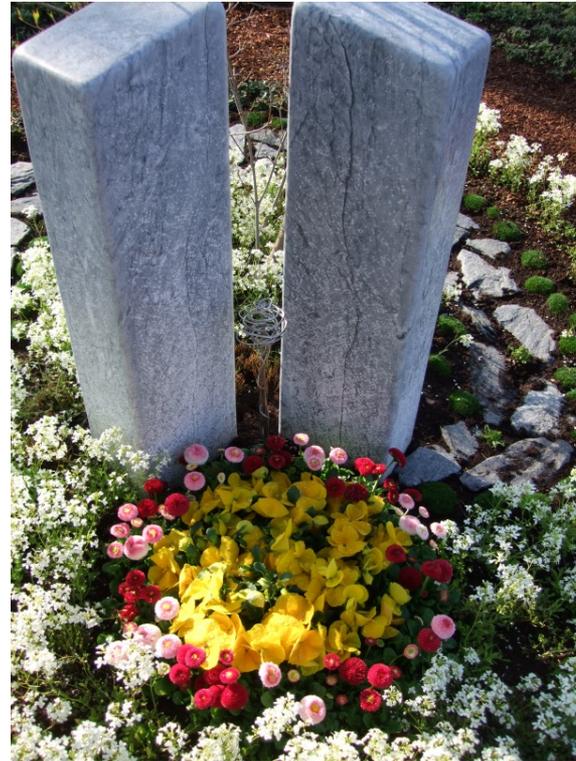


Sich öffnende
Bronzeknospe- von der
Liebe der Eltern
umschlossenes ungeborenes
Leben

Steinmetzwerkstatt
Scheunert Stollberg
und
Steinmetzmeisterin
Annett Thalheim
Seelitz



Flachrelief und Glasornament
„Schmetterlingskinder“ – „Aus
Gottes Hand in Gottes Hand“



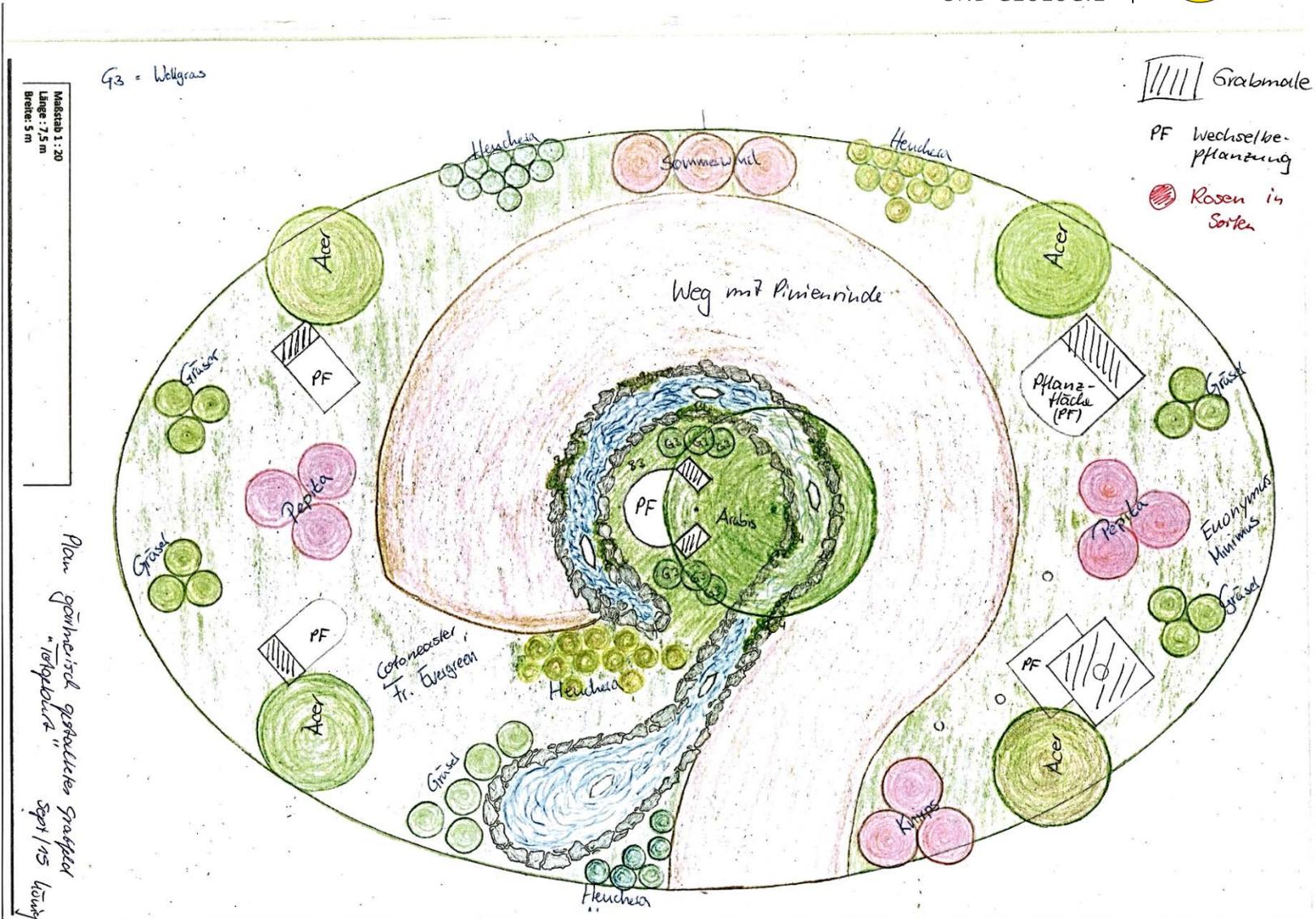
Rose Edelstahlraht- 2 Stelen als
Symbol der beiden Elternteile
schützen das entstehende Leben,
welches nicht zur Vollendung
kommen konnte

Steinmetzwerkstatt
Scheunert Stollberg
und
Steinmetzmeisterin
Annett Thalheim
Seelitz

Was ist ein Gärtnerbetreutes (Gärtnergepflegtes) Grabfeld?

- Anspruchsvoll geplante, gestaltete und gepflegte Gesamtanlage (Grabfeld)
- Blickfang und Aufwertung des Friedhofes
- Gemeinschaftsgrabanlage
- Verschiedene Grabarten werden in der Anlage eingebunden (Erdgräber nicht zwingend)
- Gartenartige Bepflanzung
- Einzelgräber nicht erkennbar abgegrenzt – fließende Bepflanzung
- Namentliche Nennung jedes Verstorbenen
- Einzelgräber mit Grabmal, individuelle Grabmale möglich
- Individuelle Bepflanzung (kleines Wechselbeet), Blumengaben sind möglich
- Anlage wird vorab komplett angelegt – Interessenten sehen fertigen Zustand
- Für jedes Grab wird ein Dauergrabpflegevertrag abgeschlossen
- Friedhofsverwaltung behält hoheitlichen Einfluss

Planskizze





Bezug zum Thema „Totgeburt“:

- Grundriss der Anlage
- eine Quelle - symbolisch für den Ursprung des Lebens
- ein kleiner Bachlauf mit Steinen und Pflanzen angedeutet - symbolisiert den, leider nur kurzen, Abschnitt des Lebens
- der Weg in der Anlage ist absichtlich nicht als Kreis geschlossen, endet plötzlich...
- bei der Pflanzenauswahl wurde großer Wert auf kleinblättrige , zierliche Arten und Sorten gelegt (zarte weiße Cornusblüten, fein geschlitztes Ahornlaub, zierlich Gräser, kleine Rosen)
- Farben dezent
- kleine Beete an Grabmalen sollen den trauernden Eltern individuellen Grabschmuck ermöglichen

Verwendete Pflanzen:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Cornus florida

Blumenhartriegel

Acer palmatum in Sorten:

‘Atropurpureum’, ‘Bloodgood’, ‘Fireglow’, ‘Summer Gold’ geschlitzter Fächerahorn

Rosen in Sorten: ‘Pepita’, ‘Sommerwind’, ‘Knirps’

Pennisetum alopecuroides ‘Little Bunny’

Lampenputzergras

Panicum virgatum ‘Rotstrahlbusch’

Rutenhirse

Eriophorum vaginatum

Wollgras

Heuchera in Sorten:

‘Marmelade’, ‘Obsidian’, ‘Black Beauty’, ‘Paprika’

Purpurglöckchen

Deschampsia cespitosa

Rasenschmiele

Euonymus fortunei ‘Minimus’

Kriechspindel

Cotoneaster dammeri ‘Evergreen’

Teppich-Zwergmispel

|

Arabis procurrens

Gänsekresse

Sagina subulata

Sternmoos



Herbst 2015:

Anfrage Frau Riedig Inh.der Gärtnerei Ifland die Idee und
das Grundkonzept für ein neues Grabfeld (normale
Gemeinschaftsanlage - keine Schmetterlingskinder) auf
dem Friedhof Markranstädt zu übernehmen

Anpassung des Konzeptes der Laga an die Bedingungen auf dem
Friedhof in Markranstädt
Zusammenarbeit: Gärtnerei Ifland, Friedhofsverwaltung und
Kirchenvorstand

Bau des neuen Urnengartens durch
Friedhof und Gärtnerei
(Herbst 2015 - 2016)

Friedhof Markranstädt :

3,3 ha groß, 2200 Grabstellen

Ev.- Luth. Kirchgemeinde

Markranstädter Land

Ruhegarten „Geborgenheit“:

Platz für 30 Urnen

Belegung der Reihe nach

Beisetzungsplätze mit Grabmal gekennzeichnet

Gebühr 3050.- (Nutzungsgebühr, FUG, Beisetzungsgebühr, Grabmal, Bepflanzung, Grabpflege für 20 Jahre, Beräumung)



Feierliche Eröffnung des „Urnenruhegartens Geborgenheit“ am 6. April 2017 auf dem Friedhof Markranstädt



Vorteile des Gärtnerbetreuten Grabfeldes:

- Planung und Umsetzung erfolgt in enger Kooperation zwischen Friedhofsträger (Kommune, Kirche), Gewerken und Treuhandstelle
- Kombination verschiedener Grabarten in einer Fläche (auch Urnenbestattung unter dem Baum oder Urnengemeinschaften möglich)
- Neuangelegte Grabfelder steigern die Attraktivität des Friedhofs
- Überhangflächen können sinnvoll und effektiv genutzt werden
- Zusatzangebot bzw. Alternative zu den bestehenden Grabformen
- Fläche fällt aus Rahmenpflege der Friedhofsverwaltung heraus
- Anlage oder ein Bauabschnitt wird sofort angelegt (Bepflanzung und Grabmalmuster und können besichtigt werden > abgestimmt auf Bestattungszahlen vor Ort)
- Vorsorgeverträge sind möglich (Reservierung fester Stellen abhängig von FH-Satzung)
- Die Planung und Belegung erfordert meist keine Satzungsänderung
- Alle Leistungen sind über gesamte Ruhezeit abgesichert (über Treuhandvertrag)
- Grabmal (inkl. Fundament, setzen und min. einer Beschriftung) und Sonderkosten sind im Preis enthalten
- Angehörige haben jederzeit einen würdevollen Trauerort (ohne langfristige Grabpflegeverpflichtung)



Wie ging es weiter?

Auf dem Friedhof Markranstädt:

- Gute Resonanz der Anlage bei den Friedhofsbesuchern
- Schnelle Belegung der Anlage im Jahr 2017
- Erweiterung wurde notwendig

An der Fachschule in Dresden-Pillnitz:

- Sechs Fachschüler qualifizieren sich zum Gärtnermeister/-in Friedhofsgärtnerei (Nov. 2016-Juli 2018)
- Ein Schwerpunkt in der Fortbildung: Grabfeldkonzeptionen



Praxisbezogener Unterricht:
Ideensammlung für die
Erweiterung des Grabfeldes



Photo: Torsten Ifland

Die zweite Anlage ist fertig gebaut und die
erste Beisetzung fand schon statt
(Stand 9. 11. 2018)

Fazit

- Veränderungen als Chance nutzen
- Friedhofsentwicklungskonzept
- Friedhofsstrukturen erkennen und erhalten
- Öffnen für Neues
- Wünsche und Ideen der Friedhofsbesucher aufgreifen
- Zusammenwirken von Friedhofsträger und Friedhofsgärtnerei wichtig
- Preis - Leistung entscheidet



Anfragen und Kontakte:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Kerstin König
SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE
Referat 83 | Garten- und Landschaftsbau
Lohmener Str.10 | 01326 Dresden
Postanschrift: Pillnitzer Platz 3 | 01326 Dresden - Pillnitz
Tel.: +49 0351 2612 8305 | Fax: +49 0351 2612 8099
Kerstin.Koenig@smul.sachsen.de | www.smul.sachsen.de/lfulg

Gärtnerei Ifland e.K., Inh. H. Riedig,
Krakauer Str. 30
04420 Markranstädt
www.gaertnerei-ifland.de

Die Gärtnerei Ifland ist Mitglied im Landesverband Gartenbau
Sachsen e.V. und Mitglied der Dauergrabpflegegesellschaft
Sächsischer Friedhofsgärtner GmbH

Friedhofsverwaltung Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land
Schulstraße 9
04420 Markranstädt
www.kirche-markranstaedt.de